

DREI KIRCHEN IM DORF





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF

Februar / März 2026



Kreuzkirche
Albrecht-Dürer-Straße 35
Pfarrer Grützmann
Tel.: 77 90 81 45
zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche
Hönower Straße 13
Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde
Hönower Straße 17-19,
Tel.: 5 67 76 17



Theodor-Fliedner-Heim
Schrobsdorffstraße 35/36
Tel.: 5 67 76 17

Inhaltsverzeichnis Seite

Andacht 3
Was war ..... 4 – 10
Gemeindekreise ..... 6 – 7
Kollektenplan 8
Gottesdienste ..... 12 – 13
Was kommt ..... 11 – 20
Termine 21
Kinderseite 22
Freud und Leid in unserer Gemeinde 23

JOHANNES 11,35

»Da weinte Jesus.«

Monatsspruch **MÄRZ** **2026**

Liebe Leserinnen und Leser,
„Kenne deine Schwächen“, lautet ein Tipp von der Berufsberatung. Setze dich mit deinen Schattenseiten auseinander und lerne damit umzugehen. Es sind kleine Triggermomente, die dich unerwartet herausfordern. Darum gilt: sei bereit, indem du deine Schwäche kennst.
Als einer von Jesus engsten Freunde schwer erkrankt war, ist er nicht vor Ort. Als sie ihn rufen, bleibt er zögerlich. Er wartet. Als er dann aufbricht, erreicht ihn weitere Nachrichten: Dein Freund ist tot. Die Schwestern in Trauer, das Dorf eine Trauerstätte. In ein Grab hatten sie ihn gelegt. Es war drei Tage her. Jesus ist zu spät.
Als er dann am Grab steht, erwachen Gefühle: „Jesus weint.“ Nicht oft lesen wir von Männern, die zu ihren Gefühlen stehen. Tränen, die echt sind. Die Tränen von Jesus zeichnen eine Verbindung. Zeigen sein Mitgefühl. Seine Trauer gilt zum einen dem Leben seines Freundes. Ob es auch Tränen der Reue sind? Oder der allerheiligsten Liebe?
Tränen können als Zeichen der Veränderung gelten, der Ehrlichkeit, der Reinigung, die einen vertrockneten Garten der Seele wieder zum Blühen bringt.
Eine Schwäche für das Leben hat sich bei Jesus gezeigt. Er kann nicht anders. Er lässt seinen Freund nicht im Grab, sondern forderte, dass der Stein abgewälzt und der Tote herauskommt. Seine Tränen bewegen ihn, ein Wunder geschieht.
Bis heute bewegen Tränen, doch meist werden sie unterdrückt. Gefühle, die nicht gezeigt werden, führen zu Härte. Härte grenzt das Leben ein. Darum ruft die Fastenaktion dieses Jahr auf zu sieben Wochen für Gefühl und Empathie, gegen Härte und Gleichgültigkeit. Lassen Sie sich ein, emotionale Blockaden zu entdecken und auf die Frage, wie Mitgefühl auf unsere Nachbarn wirkt, Schwäche auch Offenheit auslöst und zuletzt reinigend und heilsam wird.
Jesus weint, das ist ein Aufruf zu mehr Ehrlichkeit: zu sich selbst, mit den anderen und für eine Befreiung, nahbar zu werden. Darum der Aufruf: „Weint mit den Weinenden, lacht mit den Fröhlichen“. Nutzen Sie die Zeit zum Weinen nicht um die Tränen wegzuwischen, sondern sich selbst zu fragen, was gerade stark ist und das Herz berührt.

Viele berührende Momente wünscht
Ihr Pfarrer Peter Neudorf

Bericht aus dem GKR

Liebe Gemeinde,

wir danken den vielen Kindern und Helfenden, die in unseren drei Kirchen die Christvespern und Christnacht ermöglicht haben. Dadurch und mit unserem im Advent neu eingeführten Pfarrer Neudorf hatten wir einen tollen Start in die Weihnachtszeit.

Der GKR sendet in den Winterferien drei Jugendliche unserer Gemeinde zu einer Teamerschulung, während andere die Kinderbibeltage begleiten. Wir hoffen damit Unterstützung bei Rüsten mit Kindern und Konfirmanden zu erhalten und die Jugendlichen in der Übernahme von Verantwortungen zu stärken.

Am 23. Januar werden die neuen Glocken für die Kreuzkirche gegossen. Was für eine Neubeginn. Kommen Sie gern zur Einholung und Glockenweihe. Lassen Sie sich auch zu den weiteren Veranstaltungen herzlich einladen. Der GKR freut sich über so vielfältige Aktivitäten und wünscht allen Gottes Segen.

Gesucht werden aber immer gern helfende Hände in den Planungsrunden, Garteneinsätzen und Veranstaltungen.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Stimmen sowie Ihr Engagement bei der GKR-Wahl. Der neugewählte GKR wurde ohne Einwände bestätigt und hat die Wahl angenommen und wurde eingeführt.

Die ehemaligen Mitglieder, Christiane Jäger, Beatrix Schuster, Dr. Joachim Hübener und Jan Laudon, wurden aus dem GKR verabschiedet. Wir danken für die vielen herzlichen ehrenamtlichen Arbeiten und Aufwendungen.

Der neue GKR freut sich auf eine segensreiche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auf einer konstituierenden Rüste Mitte Januar wird der GKR seine Aufgaben neu verteilen und das neue Jahr wird viel Neues bringen. So auch einen neuen Vorsitz im GKR. Ich möchte allen und insbesondere meiner Familie ganz herzlich für die Unterstützung, den Zuspruch und das entgegengebrachte Vertrauen der letzten drei Jahre danken. Es war eine anstrengende, aufregende und bewegende Zeit, in denen wir vieles bewältigt, geschafft und erreicht haben. Ich bin zuversichtlich und voller Hoffnung, dass der neue GKR die Gemeinde weiterentwickeln und behutsam begleiten kann. Möge Gottes Segen mit uns allen sein.

Johanna Reck
Gemeindekirchenratsvorsitzende

Ergebnisse der GKR-Wahl 2025

Folgende Kandidaten wurden gewählt und haben die Wahl angenommen: Steffen Engler, Johanna Reck, Johannes Kritzler, Udo Große, Sven Glatzer, Nelly Fuhrmann, Yvette Mahnkopf, Andreas Kuhlmey, Antje Treser, Benjamin Gartzke,, Matthias Katsch, Frank Reddig.

Als Ersatzälteste wurden gewählt: Anne Wallbrecht, Frank Jaskorski.

Wir wünschen den Gewählten Leitungsgremium Gottes Segen und Kreativität zur Gestaltung und Organisation der Kirchengemeinde.

Nach abgeschlossener Entsendungszeit ist Peter Neudorf im Dezember 2025 ins Amt als Gemeindepfarrer eingeführt worden. Im Gespräch mit Andrea Beck resümiert er die bisherige Zeit in der Gemeinde und spricht darüber, welche nächsten Schritte zu gehen sind.

Wie blicken Sie auf den Beginn Ihrer Entsendungszeit zurück?

Ich habe mich gleich sehr willkommen gefühlt. Zu meiner Ankunft hat der Posaunenchor ein Ständchen für mich gespielt. Und manche haben mir gleich angeboten, mir „ihr" Mahlsdorf zu zeigen. Ich habe gespürt: Die Menschen hier sind froh, dass nach der längeren Vakanz endlich ein Pfarrer da ist! Gleichzeitig wurden mir aber auch sofort unzählige Aufgaben angetragen, von denen einige gar nichts mit dem genuinen Aufgabengebiet eines Pfarrers zu tun hatten. Ich musste mich da erstmal sortieren…

Was wollten Sie denn gern von sich aus schnell angehen?

Was ich sehr bald gesehen habe, war, dass kaum eine junge Gemeinde existierte. Im Prinzip konnte man sagen: Alle jüngeren Leute über 12 waren nicht da. Ich dachte mir: Es kann ja nicht sein, dass es jungen Menschen nicht möglich war, sich hier zu verorten. Bis ich dann hier eine Mini-Konfi-Gruppe hatte, hat es gedauert. Das ist auch tatsächlich eine der typischen Aufgaben eines Pfarrers. Am Gemeindestandort Nord, da haben die Aufgabe Steffen und Debbie Engler übernommen, die das in der Vakanzzeit gut aufgefangen hatten. Ein Wunsch von mir wäre, es zu schaffen, dass man einmal im Quartal einen Gottesdienst organisiert, der von und für Jugendliche ist.

Und was ist nicht so gut gelungen während der Entsendungszeit?

Eine Sache, die bislang nicht so gut funktioniert, ist das ganze Thema Öffentlichkeitsarbeit. Es gab zu Beginn keinen Presseverteiler, keine Ansätze, in die Öffentlichkeit hineinzuwirken und unsere Gemeindeaktivitäten zu kommunizieren. Auch die Homepage entwickelte sich sehr langsam. Erst über die Arbeit mit den Glocken konnten wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung gehen und wenigstens einen kleinen Presseverteiler aufbauen. Und gefreut habe ich mich, als die neue Homepage da war! Und was hier in Gang gekommen ist.

Was möchten Sie prioritär anpacken in den kommenden Jahren?

Eine meiner Herzensangelegenheiten ist es, eine Willkommenskultur zu leben – auch für Menschen, die ohne Kirche leben oder einen nicht institutionell kirchlichen Zugang zum Christentum haben. Aktuell bieten wir in der Kreuzkirche einer Gruppe von freikirchlichen Menschen von der Redeemed Christian Church of God einen Raum an, wo sie sich einmal im Monat treffen. So etwas kann ich mir öfter vorstellen. Auch bei bereits etablierten Formaten wie der „Offenen Kirche" oder beim „Abendbrot mal anders" bieten sich Berührungspunkte, die Gästen Platz bieten.

Fortsetzung auf Seite 9

Gemeindekreise Kreuzkirche



Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Hausgebetskreis	donnerstags	nach Vereinbarung Kontakt: Helga Katsch (030- 5633263)
Elternkaffee	Mittwoch	10.02. und 10.03. um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht 8. Klasse	mittwochs	17:00 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs	Nach Absprachen Kontakt: steffen.engler@web.de, 0176-63 63 57 83
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Gottesdienste im Altenhilfezentrum		03.04. um 15 Uhr und am 05.04. um 10 Uhr
Bibelstunde im Altenhilfezentrum	Mittwoch	04.02., 18.02., 04.03., 18.03. um 15:00 Uhr
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung. Kontakt: M. Katsch (030- 55 15 70 90)
Gesprächskreis	Donnerstag	05.03. und 26.03. um 19.30 Uhr
Planungsrunde	Donnerstag	10.03.2026 um 19:00 Uhr

Gemeindekreise Alte Pfarrkirche



Junge Gemeinde	Montag	09.02., 23.02., 09.03., 23.03. jeweils um 17:00 Uhr
Mahlzeit mal anders	montags	18:00 Uhr gemeinsames Essen im Pfarrhaus (nicht in den Ferien) Kontakt: Johanna Reck (030-58 90 91 60)
Geburtstagskaffee	Dienstag	31.03. um 15:00 im Pfarrhaus
Theaterkurs mit Kindern	mittwochs	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Gottesdienste im Wohnheim „Am Rohrpfuhl“	Donnerstag	am 19.02. und am 19.03. um 15:00 Uhr
Planungsrunde	Donnerstag	26.02. um 19:00 Uhr
Streicherkreis	freitags	18:30 Uhr im Pfarrhaus
Digitale Kreativwerkstatt	Sonnabend	08.03. um 10:00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindekreise Theodor-Fliedner-Heim



Gesprächskreis	Montag	09.02. Museumsbesuch und 09.03. um 19:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag	10.02., 24.02., 10.03. und 24.03. jeweils 15:00 Uhr
Christenlehre 1. – 3. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4. – 6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Grafik-/Zeichenkreis	mittwochs	17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 € je Kurstag)
Frühstück+	mittwochs	09:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Planungsrunde	Mittwoch	18.02. um 19:30 Uhr im Gemeindesaal
Skat	Mittwoch	11.02., 11.03. und 08.04. um 19:30 Uhr
Gottesdienste für kleine Leute (2-6 Jahre)	Donnerstag	05.02. und 05.03. von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Besuchsdienst	Donnerstag	12.03. um 15:00 Uhr

K o l l e k t e n p l a n Februar / März 2026			
Sonntag	**Kreuzkirche**	**Pfarrkirche**	**TFH**
01.02.2026 Letzter So n. Epiph.	Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e. V.		
	Gebäudeunterhaltung unserer Kirchen		
08.02.2026 Sexagesimä	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V		
	Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde		
15.02.2026 Estomihi	Für die Weltgebetstagsarbeit (im Jahr 2027 100-Jahr-Feier)		
	Gebäudeunterhaltung unserer Gemeindehäuser		
22.02.2026 Invokavit	Für die Domseelsorge und für die Ev. Beratungsstellen im Bereich der Paar- und Lebensberatung (je ½)		
	Für die Posaunenarbeit in der Gemeinde		
01.03.2026 Reminiscere	Partnerschaftsarbeit Kaliningrad (GKR)		
	Ausgestaltung unserer Gottesdienste		
08.03.2026 Okuli	Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit, die Familienbildung und das Projekt Leben in Vielfalt		
	Weltgebetstagsprojekte		
15.03.2026 Lätare	Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland		
	Für die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen		
22.03.2026 Judica	Für die Partnerkirchen in Afrika		
	Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde		
29.03.2026 Palmarum	Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)		
	Kindertreff Delbrücke		

Fortsetzung von Seite 5

Was könnte eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre sein?

Wenn Pfarrer Grützmann in den verdienten Ruhestand geht, wird es sicherlich beim aktuellen Pfarrermangel schwierig werden, diese Stelle gleich nachzubesetzen. Um so eine Situation zumindest als Gemeinde etwas auffangen zu können, haben sich vergangenes Jahr insgesamt 12 Personen – hauptsächlich GKR-Mitglieder – für den Lektorendienst in der Kirche ausbilden lassen. Auch im Bereich Kirchenmusik wollen wir Ehrenamtliche auf Landeskirchenebene ausbilden lassen und z.B. fürs Orgelspiel befähigen. Tobias Bernd als Kantor kann nicht an drei Standorten gleichzeitig spielen.

Denken Sie, dass in 10 Jahren noch alle drei Kirchen in Betrieb sein werden in der Frequenz, wie es aktuell der Fall ist?

Das ist eine sensible Frage. In den letzten 20 Jahren hatten wir einen spürbaren Mitgliederrückgang. In zehn Jahren wird es sichtbarer werden. Denn viele, die jetzt noch in den Gottesdiensten da sind, die werden es nicht mehr sein. Wir müssen dann verstärkt zusehen, wie man Gottesdienst gestalten kann, um ihn für ALLE Generationen ansprechend zu machen. Und da ist zu schauen, dass genug Ehrenamtliche aktiv bleiben, um das Gemeindeleben so zu erhalten, wie es aktuell ist.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

Ein großer Wunsch wäre, dass die drei Gemeindestandorte Nord, Mitte und Süd ihre Rivalitäten beenden und miteinander einen Weg finden, so wie sie sind, in Mahlsdorf Kirche sein zu können. Ein zweiter Wunsch wäre, dass die gute Beziehung, die ich während meiner Entsendungszeit zwischen Diakonie, also Hospiz und Seniorenwohnheim, und der Kita begleiten konnte, durch gemeinsame Feste beispielsweise, weiter Früchte tragen. Generationenübergreifendes Arbeiten, das finde ich wichtig! Und als dritten Wunsch würde ich mir wünschen, dass wir es schaffen, die Vorfälle um den ehemaligen Gemeindepädagogen nachhaltig aufzuarbeiten. Hier sollte es, sobald das juristisch abgeschlossen ist, einen Raum zum Austausch geben.

Vielen Dank!

Das Gespräch führte Andrea Beck.

Adventsreise zu den evangelischen Partnergemeinden im Kaliningrader Gebiet

Am 3. Advent 2025 fand die traditionelle Weihnachtsfahrt zu unseren Partnern im Kaliningrader Gebiet mit Lore Jaschob und Johannes Lucchesi vom Freundeskreis statt.



Ziel dieser Reise war, den Mitgliedern unserer ev. Partnergemeinden einen Weihnachtsgruß des Freundeskreises Mahlsdorf zu übergeben. 90 Weihnachtstüten, gefüllt mit Weihnachtsgebäck, Süßigkeiten und für die Erwachsenen mit einem Geldschein, wurden in den Gemeinden verteilt. Die gemeinsamen Gottesdienste in den Gemeinden sind immer ein fester Programmpunkt unserer Besuche und endeten auch diesmal mit einem gedeckten Tisch, organisiert von den Gemeindegliedern.

Die Kommunikation nach dem Gottesdienst beim gemeinsamen Essen ist ein wichtiger Teil des Gemeindelebens.

Unterstützung erhält der Freundeskreis durch die Spenden vom Adventsmarkt im Theodor Fliedner Heim am 1. Advent, dafür ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Standbetreiber und für die musikalische Einstimmung durch den Posaunenchor der Kreuzkirche, Angebote für Kinder, Flötenkreis, Männerchor Eintracht1892 Mahlsdorf und einer abschließenden Andacht mit Pf. Neudorf und mit dem Orgelspiel von Dietmar Hiller.

Am 11.02.26 um 18.00 Uhr trifft sich der Freundeskreis im Pfarrhaus, Hönower Str. 17. Gäste sind herzlich willkommen!

Johannes Lucchesi

Winter erleben in unserer evangelischen Kita

Der Winter ist eine besondere Zeit im Jahr – auch in unserer evangelischen Kita. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir in diesem Winter die Veränderungen in der Natur, spüren Kälte und frische Luft und beobachten aufmerksam unsere Umgebung. Neugierig schauen wir nach draußen und wünschen uns Schnee, auch wenn wir wissen, dass er nicht jedes Jahr fällt.

In Geschichten, Liedern und kreativen Angeboten greifen wir die Winterzeit auf und verbinden sie mit unserem christlichen Glauben. Wir sprechen darüber, dass Gott uns durch alle Jahreszeiten begleitet und uns seine Schöpfung anvertraut hat – ganz gleich, ob sie weiß vom Schnee ist oder nicht. In der Gemeinschaft erleben die Kinder Wärme, Geborgenheit und Nächstenliebe. So wird der Winter zu einer Zeit des Staunens, des Wartens und des Miteinanders.



Kleiner Reim für die Eltern:
Wenn draußen Kälte Einzug hält
und Schnee sich auf die Wege stellt,
spürt jedes Kind: Gott ist ganz nah,
behütet uns – das ganze Jahr.

Heike Wandtke für das Kita-Team

KONZERT



Orgelkonzert

So 15. Februar 2026 I 17 Uhr

Werke von Bach, Buxtehude u.a.

Stefan Kircheis, Orgel

Eintritt frei - Spende erbeten

Theodor-Fliedner-Heim · Schrobsdorffstr. 36 · 12623 Berlin

Wir laden herzlich ein . . . zu den

Abendmahl im Gottesdienst | Taufe im Gottesdienst | Posaunenchor im Gottesdienst | Musik

DATUM	Kirchenjahr	Kreuzkirche
01.02.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	**10:30** Pf. F. Grützmann
08.02.	Sexagesimä	**10:30** A. Karpova Familiengottesdienst
15.02.	Estomihi	**10:30** Frank Jaskorski
22.02.	Invokavit	**10:30** Pf. F. Grützmann
01.03.	Reminiszere	**10:30** Pf. F. Grützmann
06.03.	Weltgebetstag	
08.03.	Okuli	**10:30** Pf. F. Grützmann
15.03.	Lätare	**10:30** Pf. F. Grützmann Vorstellung der Konfirmanden
22.03.	Judika	**10:30** Pf. F. Grützmann
29.03.	Palmarum	**10:30** Matthias Katsch
02.04.	Gründonnerstag	
03.04.	Karfreitag	**10:30** Pf. F. Grützmann
05.04.	Osternacht/ Ostermorgen Osterfest	**10:30** Pf. F. Grützmann mit den Bläsern

Gottesdiensten unserer Gemeinde

im Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee

Alte Pfarrkirche	Theodor-Fliedner-Heim
10:30 A. Kuhlmey	**17:00** Orgelvesper mit Andreas Wenske
zum Abschluss der Kinderbibelwoche	
10:30 Pf. P. Neudorf	**9:00** Pf. P. Neudorf
10:30 Pf. P. Neudorf Eröffnung Fastenaktion	**10:30** Pf. P. Neudorf
10:30 Pf. P. Neudorf	**17:00** Orgelvesper M. Suschke
16:00 Pf.i.R. R. Seimert und Team im Pfarrhaus	
10:30 Pf. P. Neudorf	**9:00** Pf. P. Neudorf
10:30 Pf. P. Neudorf	**9:00** Pf. P. Neudorf Vorstellung der Konfirmanden
10:30 Y. Mahnkopf	**9:00** K. Schilling, U. Große
10:30 Pf. P. Neudorf	**9:00** Pf. P. Neudorf
18:00 Pf. P. Neudorf im Pfarrhaus	
10:30 Pf. P. Neudorf	**15:00** Pf. P. Neudorf
06:00 Pf. P. Neudorf	**8:00** Pf. P. Neudorf Friedhof Rahnsdorfer Str.
	10:30 Pf. P. Neudorf

Liebe Mahlsdorfer Gemeindeglieder,
auf diesem Wege möchten wir Ihnen mitteilen, dass mein Mann, Alexander Behrendt und ich durch den GKR beauftragt worden sind, uns mit der Aufarbeitung der Gemeindearbeit zu Zeiten des NS-Regimes zu befassen. Wir erhalten Zugang zu den Akten des Gemeindearchivs und werden vorhandene Unterlagen in unsere Forschung mit einfließen lassen. Falls Sie Ur-Mahlsdorfer sind oder jemanden kennen, der Geschichten aus der Zeit vom Straßenbahnbau (vor 1930) bis 1945 erzählen kann, dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail unter bb-regenbogen6@web.de. Sie können auch Ihre Kontaktdaten unserem Gemeindebüro mitteilen, damit wir uns dann persönlich oder telefonisch an sie wenden können.
Ein gesegnetes Neues Jahr für Sie Alle! Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Beate Behrendt.

Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35 am 14. Februar

Es wird herzlich eingeladen zum nächsten Frauenfrühstück am 14. Februar.
20 Jahre Frauenfrühstück - das ist ein Grund zum Danken. Diesmal geht es um das Thema: Zwischen Hamsterrad und Hängematte - den inneren Antreibern auf der Spur. Da fühlen sich gewiss viele angesprochen und lassen sich gern raten, wie man Strategien dagegen entwickeln kann, um nicht von ihnen beherrscht zu werden. Wir freuen uns über jeden, der sich in diesem Punkt gern Ratschläge geben lässt.
Um verbindliche Anmeldungen bitten wir bis zum 7. Februar 2026 und der Kostenbeitrag beträgt 10 EUR. Die Verbindungsdaten finden Sie im Gemeindebrief und im Internet.

Helga Katsch

„LeseNacht entlang der Tramlinie 62“ mit Mario Czaja
Wie der Osten Deutschland rettet

Am 20. Februar 2026 beteiligt sich die Kirchengemeinde an der dritten Mahlsdorfer Lesenacht. Mario Czaja trägt von 18 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal an der Alten Pfarrkirche aus seinem Buch „Wie der Osten Deutschland rettet“ vor. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Es gibt Getränke und kleine Knabbereien. Spenden erbeten.

Taizé-Andacht mit Pf. Grützmann, den Streichern und Flöten

Kommen Sie zur Ruhe, atmen Sie auf und begegnen Sie Gott im meditativen Gesang, biblischer Lesung und der Stille.
Wann: am 28.02. um 17:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus in Mahlsdorf Nord
Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre bei Kerzenschein und lassen Sie sich von den Liedern aus Taizé tragen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Der 1. Freitag im März ist ein fester Termin im Kirchenkalender.
Wir feiern Weltgebetstag am 6. März 2026 ab 16 Uhr im Pfarrhaus Hönower Str. 17
Es erwartet Sie unser Vorprogramm, u.a. mit Speisen nach nigerianischen Rezepten und Angebote aus dem Eine – Welt – Laden.

Mahlsdorfer Abendrunde

Mahlsdorf im Wandel der Zeit

Karl-Heinz Gärtner - ehrenamtlicher Ortschronist in Biesdorf und Mahlsdorf - gibt in einem Lichtbildvortrag Einblicke und Rückblicke in die Geschichte von Mahlsdorf. Schauen und lauschen Sie bei geselliger Runde mit Getränken und Knabbereien.

Im Pfarrhaus der Alten Pfarrkirche

Hönower Str. 17
12623 Berlin

25.02.2026

19:00 Uhr

Eintritt frei
Spenden erbeten



Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Mahlsdorf und dem Heimatverein Marzahn-Hellersdorf e.V.



Um 17 Uhr beginnt der Gottesdienst. Unser Streicherkreis wird uns wieder musikalisch begleiten. Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus Nigeria.

Bei uns in den Medien hören wir nur die negativen Berichte aus Nigeria. Die Situation ist für Christen und Muslime in gleicher Weise schwierig. Die Frauen berichten uns davon. Aber sie setzen ihren festen Glauben dagegen und fordern auch uns auf: "Kommt! Bringt eure Last" (so das Motto für diesen Weltgebetstag, eine Kurzfassung von Matthäus 11,28).

Sehr herzlich laden wir Sie ein, mit uns den Weltgebetstag zu feiern.

Viele Grüße,
auch vom Vorbereitungsteam
Rotraut Seimert

„Mit Gefühl!
7 Wochen gemeinsam ohne Härte"



Im Februar beginnt die Fastenzeit. Sieben Wochen ohne Härte. Dazu schreibt der Bischof aus Hannover, Ralf Meister: "weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt", so heißt es im Evangelium nach Johannes (3,16). Was für ein heilender Umgang!"

Ab dem 20. Februar sind sie freitags eingeladen um 17:00 Uhr in den Kreativraum im Pfarrhaus die Fastenzeit zu nutzen, um auf Härte zu verzichten und sich bewusst auf ein Miteinander einzulassen. Dass das Leben lebendig wird, darauf steuert die Fastenzeit zu und die gestaltet sich mit kleinen Impulsen und Aktionen für ein Leben mit Gefühl.

Themen und Termine:

20.02. Mit Sehnsucht
27.02. Mit Weite
13.03. Mit Verletzlichkeit
20.03. Mitgefühl
27.03. Mit Nachfragen
02.04. Um 18:00 Uhr Mit sanften Tönen und gemeinsamen Essen

ORGELVESPER



Sonntag, 01. März 2026 I 17 Uhr

Werke von J. Stanley, J.S.Bach, S. Karg-Elert u.a.

Matthias Suschke, Orgel

Theodor-Fliedner-Heim · Schrobsdorffstr. 36 · 12623 Berlin

Der Bürgerverein Mahlsdorf-Süd e.V. lädt ein, Tel. Nr.: 030-5864 6917

Freitag, den 06.03.2026 18:30 Uhr
Ensemble Musici Berlin
Repertoire aus bekannten Opern- und Operettenstücken sowie Alt-Berliner Liedern und Gassenhauer
Eintritt: 15,00 €
Vereinsmitglieder: 10,00 €
Karten im Vorverkauf zu den im Flyer genannten Sprechstunden
Ort: Theodor-Fliedner-Heim
Schrobsdorffstraße 35/36

Einladung zur Hausmusik
am 14.03.2025 im Gemeindehaus,
Albrecht-Dürer-Str. 35
Die Kirchgemeinde Mahlsdorf veranstaltet am Samstag, dem 14.03.2025 eine Hausmusik und lädt dazu alle Musiker und Musikliebhaber herzlich ein.
Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und freuen uns danach auf musikalische Vorträge von und für alle Interessierten. Damit das richtig schön wird, sind wir auf Mitwirkende angewiesen:
Wer gerne einen musikalischen Beitrag beisteuern möchte, meldet sich bitte bis 01. März bei Frau Licht (Tel.: 29 36 45 20 oder hausmusik@tatjana-licht.de) unter Angabe von Name, Vorname und Kontaktdaten (E-Mail und/oder Telefonnummer), Titel und Autor(en) des Stückes und evtl. weitere Informationen zum Stück.
Wer gerne einen Beitrag zum Kaffeetrinken beisteuern möchte, melde sich bitte ebenfalls bei Frau Licht – wir freuen uns über Kuchen und Kekse aber auch über herzhafte Kleinigkeiten für die Pause. Für Getränke sorgen wir!
Wer gerne Zuhören möchte, muss sich nicht anmelden. Der Eintritt ist frei. Mit offenen Ohren, trainierten Hände (für den Applaus) und Lust auf das eine oder andere gemeinsam geschmetterte Lied könnt Ihr uns eine große Freude machen.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Am 15.03. stellen sich den Gottesdiensten in Mahlsdorf Nord (10:30 Uhr) und Mahlsdorf Süd (9:00 Uhr) die Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs vor.
Sie gestalten nicht nur den Gottesdienst, sondern bieten ihre Sicht dar, und zeigen, was ihr Leben bewegt. Seien Sie gespannt auf junge Impulse und frische Ausdrücke junger Christen.

Offene Kirche Planungstreffen
Offene Kirche, das heißt andere willkommen heißen, Gästen Raum bieten und die Schätze des Glaubens in Stein oder Kunst zum Sprechen zu bringen. Vorbereitend für die nächste Saison trifft sich die Gruppe “Offene Kirche” im Pfarrhaus an der Hönower Str. 17 um 17:00 Uhr am 25.03.2026. Wer das Projekt kennenlernen oder mitmachen möchte, ist gerne gesehen. Am Sonntag nach Ostern, am 12. April, wird die Offene Kirche in die neue Saison starten.

Mahlsdorfer Abendrunde

Immer gut gerüstet – Walter Stuber

Worauf es wirklich im Leben ankommt - auch & gerade als Unternehmer, Selbstständiger, Führungskraft und Mensch erzählt uns bei Knabbereien und Getränken Walter Stuber im Dialog mit Robert Albrecht und in Texten aus seinem Buch gelesen von Johanna Reck.



Im Pfarrhaus der Alten Pfarrkirche

Hönower Str. 17
12623 Berlin

25.03.2026
19:00 Uhr

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Mahlsdorf

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Für alle ab 75 Jahren, die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten oder haben, findet unser nächstes Geburtstagskaffee am **Dienstag, 31. März 2026 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Hönower Straße 17** statt.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Für unsere Planung bitten wir Sie, sich möglichst vorher anzumelden:
(Telefon Büro:030/ 5677617).

Viele Grüße
Rotraut Seimert und Vorbereitungsteam



Foto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Termine

03.-06.02.	09:00 – 16:00	Kinderbibeltage im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
08.02.	10:30	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Kreuzkirche
10.02.	15:00	Elterncafé im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
14.02.	09:00	Frauenfrühstück im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
15.02.	17:00	Orgelkonzert Theodor-Fliedner-Heim mit Stefan Kircheis
20.02.	17:00 18:00	Beginn der Fastenzeit im Pfarrhaus (Kreativraum) Lange LeseNacht im Pfarrhaus
25.02.	19:00	Mahlsdorfer Abendrunde im Pfarrhaus Hönower Str. 17
28.02.	17:00	Taizé-Andacht
06.03.	16:00 17:00	Vorprogramm zum Weltgebetstag Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrhaus Hönower Str. 17
08.03.	10:30	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in der Kreuzkirche (oder Gemeindehaus?)
10.03.	15:00	Elterncafé im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
14.03.	14:30	Hausmusik im Gemeindehaus an der Kreuzkirche
20.03.	15:30	Garteneinsatz im Garten an der Kreuzkirche
21.03.	14:00	Osterbasteln im Gemeindehaus Nord
25.03.	19:00	Mahlsdorfer Abendrunde im Pfarrhaus Hönower Str. 17

FASTENZEIT

Pfannkuchen, Kräppel, Berliner oder Krapfen...
Warum isst man die vor der Fastenzeit?

Verzicht auf Fastfood

Früher haben die Menschen vor Ostern gefastet, in dem sie auf süßes und fettiges Essen verzichtet haben. Bevor das Fasten begann, wollten sie die leckeren Zutaten noch aufbrauchen: Zucker, Eier, Butter und Fett. Aus diesen Zutaten backte man Pfannkuchen - schön süß und lecker!

Worauf verzichtest du dieses Jahr?
Hier sind ein paar Ideen:

Kleiderschränke und Spielzeug sortieren und spenden, was nicht benötigt wird.

Keine neue Kleidung kaufen

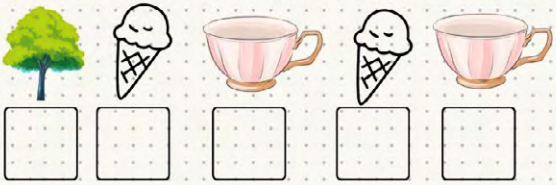
Weniger Filme, mehr Natur.

Einen Monat nichts online kaufen

BILDERSATZ

Trage den Anfangsbuchstaben der abgebildeter Dinger in das Kästchen ein, somit kannst du den Lösungssatz ablesen.









Lösung: Jesus beast und fastet

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Verstorbene



Foto: Dr. Stephan Barth, pixelio.de

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:
Gemeindearbeit: 500,00 € + 50,00 € + 20,00 € + 5,00 € + 52,50 € + 20,00 € + 100,00 €
Neue Glocken Kreuzkirche: 50,00 € + 500,00 € + 50,00 € + 50,00 € + 9.300,00 € + 50,00 € + 1.000,00 € + 5,00 €
Alte Pfarrkirche: 35,00 € + 50,00 €
Arbeit mit Kindern: 12,65 € + 50,00 € + 50,00 € + 20,00 €
Arbeit mit Jugendlichen: 10,00 €
Kirchenmusik: 60,20 € + 20,00 €
Besuchsdienst: 68,46 €
Kirchgeld: 50,00 € + 40,00 € + 100,00 € + 50,00 € + 50,00 € + 50,00 €
Partnerschaftsarbeit Kaliningrad: 1.250,00 € + 365,60 € + 479,41 € + 250,00 € + 192,00 € + 50,00 € + 50,00 € + 60,00 € + 55,00 € + 30,00 € + 62,00 € + 40,00 € + 40,00 € + 49,99 €
Brot für die Welt: 10,00 € + 50,00 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: **Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.**
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro
Hönower Straße 17 · 12623 Berlin
Adriane Haun ✆ 5 67 76 17 🖷 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de
www.kirche-mahlsdorf.de
Mo.: 9:00 – 12:00 Uhr, Di.: 15:00 – 18:00 Uhr, Do.: 10:00 – 12:00 Uhr, Mi. und Fr.: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof
Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Frau Renner ✆ 5 67 60 62 🖷 56 58 38 83
Mo. & Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi. geschlossen
Di. & Do. 8:00 - 12:00 Uhr nach Vereinbarung & 14:00 - 15:00 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann
Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18:00 – 19:00 Uhr**
(dort ✆ 28 42 00 95) sonst ✆ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf
Hönower Straße 17, 12623 Berlin, Pfarrsprechstunde: nach Vereinbarung – Rufen Sie einfach an! ✆ 56 58 75 07, Mobil: 0170 5 95 03 66, peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Alla Karpova
Gemeindepädagogin, Mobil: 0155 60 60 77 36 · alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de

Präventionsbeauftragte
Juliane Kritzler ✆ 39 80 61 95 · Schutzbeauftragte@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten
Heike Wandtke ✆ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin
kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche	Musikalische Leitung: Joachim Brunner Organisatorische Leitung: Matthias Katsch (55157090)	
Kreuzkirchenchor	Szu-Yu Chen	✆ 0176-45 83 67 35
Kirchenmusiker	Tobias Berndt	✆ 0177-8 07 73 17 tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de
Streicherkreis	Frank Baumgärtel	
Flötenkreis	Tatjana Licht	

Diakoniestation im Altenhilfezentrum Mahlsdorf
Sudermannstraße 120 D · 12623 Berlin · ✆ 030 209 19 82-400

Kirchliche Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei ✆ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindekirchgeld für unsere Gemeinde:

Empfänger:	Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost
IBAN:	**DE63 1005 0000 0190 6897 65**
BIC:	**BELADEBEXXX**
Kreditinstitut:	**Berliner Sparkasse**
Auftraggeber:	Name, Straße und Hausnummer
Verwendungszweck:	**Mahlsdorf, Gemeindekirchgeld oder Spende für …**

Redaktion: Pfarrer Peter Neudorf, Andrea Beck, Simone Mackowiak, Johanna Reck. Redaktionsschluss war der 29.12.2025. Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai ist am 27.02.2026. Beiträge für den Gemeindebrief reichen Sie bitte unter redaktion@kirche-mahlsdorf.de ein. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. · Layout, Satz und Druck: Druckwerkstatt Lunow, Berlin